



Pressemitteilung

Erneutes Wachstum für die abat Gruppe in 2017

Bremer IT-Dienstleister veröffentlicht Umsatzzahlen

Bremen, 16. April 2018 – Die abat Gruppe ist weitergewachsen und konnte ihren weltweiten Gesamtumsatz in 2017 um knapp 17% auf 56 Mio. Euro erneut steigern. Insgesamt arbeiten heute über 600 Mitarbeiter für den IT-Dienstleister mit Hauptsitz in der Bremer Überseestadt.

Und die Erfolgskonzepte sind auf dem Vormarsch: so zum Beispiel das MES PLUS – die auf Basis von SAP Technologien bisher einzige standardisierte Komplettlösung zur Steuerung und Optimierung von Prozessen in der Automobilproduktion und der diskreten Fertigung. „Wir freuen uns, dass unsere intelligenten Lösungen ein überaus starkes Interesse hervorgerufen haben“, so Ronald Wermann, Mitgründer und Vorstand der abat Gruppe. „Und für 2018 haben wir weitere Vorhaben im Gepäck – es bleibt spannend.“ Im Bereich des Innovations- und Technologiescoutings verfolgt abat schon länger den Weg der konstruktiven Zusammenarbeit mit anerkannten Hochschulen. So wird u.a. auch in 2018 die erfolgreiche Kooperation mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg weitergeführt, um innovative Wissensgebiete gemeinsam zu bearbeiten.

Und Ronald Wermann ist sich sicher: „Mit der uns eigenen Unternehmensphilosophie werden wir die abat Gruppe auch in 2018 konsequent weiterentwickeln, um uns immer noch schneller und besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden auszurichten.“ Auf die Qualität von Arbeitsumfeld und Arbeitsplatz legt abat dabei besonders viel Wert. Denn nur wer sich wohlfühlt, kann auch produktiv arbeiten. Das kommt bei den Mitarbeitern gut an. So wurde abat auch in 2017 zum fünften Mal in Folge als einer der besten „Top Job“-Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Der Bremer IT-Dienstleister belegte dabei den zweiten Platz in seiner Größenklasse.

Neben dem Hauptsitz in Bremen gehören zur abat Gruppe das Tochterunternehmen abat+ GmbH in St. Ingbert und Ländergesellschaften in Weißrussland, Mexiko und den USA. Sie alle trugen gleichermaßen zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2017 bei. Daneben baute abat sein Portfolio im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement weiter aus und beteiligte sich mit 51 Prozent am Start-up ID-IMPULS in Oldenburg.



Über abat

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produkthanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive, Diskrete Fertigung, Logistik sowie Nachhaltigkeitsmanagement. Mit rund 600 Mitarbeitern in Deutschland, Weißrussland, Mexiko und den USA erwirtschaftet abat einen jährlichen Umsatz von über 56 Millionen Euro. Das Unternehmen berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – angefangen von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Entwicklung bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Für die Steuerung der Produktionsprozesse in der Fertigung entwickelten die Experten die Software PLUS auf Basis SAP. abat berät führende Automotive-Hersteller wie etwa Audi, BMW, Daimler, MAN, Porsche, Volkswagen und Qoros. Logistikern und Logistikdienstleistern aller Branchen bietet abat Lösungen zur Optimierung der Supply Chain: Intralogistik genauso wie Transportmanagement. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für Brose, Bosch, Daimler, DHL, ThyssenKrupp und VS HEIBO Logistics. Im Bereich Nachhaltigkeit unterstützt abat Unternehmen beim strategischen Nachhaltigkeitsmanagement, bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung (u.a. mit der Softwarelösung STORM), beim Stoffstrommanagement sowie bei der Vorbereitung auf Zertifizierungen.